Regen drückte die Stimmung

WEIHNACHTSMARKT
Zum Start in
Höhscheid kamen
gestern nur
wenige Besucher.

Die Weihnachtsmärkte der Solinger Stadtteile werden traditionell am ersten Adventwochenende in Höhscheid gestartet. Zum 19. Mal veranstaltete die Fördergemeinschaft Höhscheid-Grünewald den Markt auf dem Peter-Höfer-Platz, der gestern Nachmittag pünktlich durch den "Weihnachtsmann vom Dienst" eröffnet wurde. Er verteilte drei Stunden lang an die Kinder Erd-

___ Anzeige ____

Leder-Handschuhe für Sie und Ihn Leder-Reise Accessoires blasbei SG-City Alter Markt 3

nüsse und Mandarinen, eine von vielen Spenden Höhscheider Firmen. Heute geht es von 11 Uhr bis 21 Uhr weiter, und morgen ist der Weihnachtsmarkt von elf bis 20 Uhr geöffnet.

Peter Weiner, Vorsitzender der Fördergemeinschaft: "Mit überarbeitetem Konzept und einigen Neuerungen bringen wir frischen Schwung in den Markt." Mit der Tombola wurde eine alte Tradition belebt. Organisatorin Angelika Ruhnau hat dafür viele Warenpreise und Gutscheine gesammelt. Hauptpreis ist eine Reise für zwei Personen zum Nürnberger Christkindl-Markt mit Übernachtung. Zu der Spezialität der vergangenen Jahre, dem wei-



Kim Armbrüster (2. von Ii.) verkauft Lichtaktien. Damit unterstützen die weihnachtlichen Käufer die Beleuchtung der Korkenziehertrasse. Hinter der Solingerin steht Andreas Herlinghaus (Fete am Denkmol).

ßen Glühwein, kommt jetzt das Weihnachtsbier, das in Höhscheid erstmalig "probehalber" ausgeschenkt wird.

Der Markt lebt vom Einsatz der Höhscheider Vereine. So verkaufen die Mitglieder der Fete am Denkmol ebenfalls Glühwein und mit der letztjährigen Miss Zöpfchen Kim Armbrüster auch Lichtaktien für die Korkenziehertrasse. Bernhard Blocksiepen bleibt optimistisch trotz der gedrückten Stimmung: "Das beste war, dass nach 19 Uhr der Regen aufhörte." Für viele Interessenten kam die Wetterverbesserung aber zu spät. Ursel Kronenberg vom Heimatverein Brühl-Unnersberg: "Heute lief es schlecht. Sonst haben wir zwei Eimer Reibekuchenteig verarbeitet, heute ist der erste Eimer noch nicht leer."

Im Angebot: Nutella-Pfannekuchen, Folienkartoffeln und Prosecco-Gelee

Man sieht viele junge Leute, die an den Ständen mitarbeiten. Die U-17-Fußballmädchen des SSC 95/98 backen Pfannekuchen, wahlweise mit Zimt, Nutella oder Speck. Die Klassen 9a und 9b der August-Dicke-Schule haben für ihre Skitour Weihnachtliches gebastelt und gebacken. Beim Rotary-Club (leckere Folienkartoffeln) verkauft die neu gegründete Jugendgruppe "Rotaract" spezielle Weihnachtsgelees mit Rotwein-, Prosecco- und Apfelwein-Geschmack. Mit dem Erlös wird ein Kinderprojekt in Südafrika unterstützt. Auch der Verein "Kinder von Tschernobyl" setzt auf Marmelade. Friedhelm Butz: "Wegen der guten Ernte in diesem Jahr haben wir viel Ouittengelee eingekocht."